

- Ausgabe Nr. 7 vom Juli 2016 / 38. Jahrgang
- Erscheint monatlich
- Abonnementspreise jährlich:
  - CHF 10.– (innerhalb der Gemeinde)
  - CHF 30.– (ausserhalb der Gemeinde)

GZA 9472 Grabs

## VORSICHT IM UMGANG MIT **FEUER** UND **FEUERWERK**

Im Städtchen Werdenberg besteht ein Feuerwerksverbot

Traditionsgemäss werden in der Schweiz am Nationalfeiertag vielerorts Feuerwerke abgebrannt. Nicht jedermann freut sich darüber. Nebst dem Lärm werden auch Schadstoffe freigesetzt; lokale Luftbelastungen sind die Folge. Im Umgebungsschutzgebiet des Städtchens Werdenberg ist das Abbrennen von Feuerwerk aus Sicherheitsgründen gänzlich verboten.

BAFU – Das Abbrennen von Feuerwerk in der Nähe von Personen kann wegen der hohen Lärmpegel zu irreversiblen Gehörschäden führen. Daher ist es wichtig, den auf der Verpackung angegebenen minimalen Sicherheitsabstand einzuhalten. Zudem stellt der Lärm auch eine grosse Belastung für die Tiere dar.

Feuerwerke sollten daher grundsätzlich zurückhaltend eingesetzt und nicht bereits mehrere Tage vor dem 1. August abgebrannt werden.

### **FEUERWERKSVERBOT IM STÄDTCHEN WERDENBERG**

Wie im Feuerschutzreglement der Gemeinde Grabs festgehalten, ist beim Abbrennen von Feuerwerk grösstmögliche Rücksicht auf den Schutz von Gebäuden und anderen brennbaren Objekten zu nehmen. Insbesondere ist jegliche Gefährdung von schützens- und erhaltenswerten Gebäuden zu vermeiden. **Im Umgebungsschutzgebiet I des Städtchens Werdenberg ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten.**

### **Auswirkungen von Feuerwerk auf die Luft**

Alljährlich werden in der Schweiz nach Schätzungen des Bundesamts für Umwelt BAFU rund 2000 Tonnen Feuerwerkskörper verkauft. Darin sind ca. 500 Tonnen pyrotechnische Feuerwerkssätze enthalten. Diese bestehen neben Schwarzpulver auch aus farbgebenden Metallverbindungen. Beim Abbrennen entstehen 360 Tonnen Feinstaub, der als Niederschlag auch in Böden und Gewässer gelangt. Deren Belastung ist jedoch gering.

### **Atemprobleme bei empfindlichen Personen**

Das Abbrennen von Feuerwerk kreiert in kurzer Zeit lokal beträchtliche Mengen von Rauch und damit Feinstaub. Insbesondere bei windstillem Wetter kann dies bei empfindlichen Personen zu Atembeschwerden und Husten führen. Personen mit Erkrankungen der Atemwege und mit Kreislauferkrankungen sollten deshalb die unmittelbare Nähe von Feuerwerken meiden. Kommunale 1.-August-Feuerwerke sind weniger problematisch, weil sie zeitlich beschränkt sind und der Rauch über den Köpfen und mit Abstand vom Publikum entweicht. Die Emissionen privater kleinerer Feuerwerkskörper wirken hingegen viel unmittelbarer und über längere Zeit auf den Menschen ein.

Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, beim Abbrennen des Feuerwerkes auf die Wettersituation zu achten und sich vorgängig genau zu informieren, wie der Feuerwerkskörper



gezündet werden muss. Auch für das 1. August Feuerwerk gilt: Weniger ist oftmals mehr!

### **Abfall gehört nicht ins 1.-August-Feuer**

1.-August-Feuer können giftige Stoffe (z.B. Dioxine) freisetzen, wenn in ihnen Kunststoffabfälle, chemisch behandeltes Holz, Abbruchholz oder Bauabfälle verbrannt werden. Holzstösse, zusammengesetzt aus trockenem, naturbelassenem Holz aus dem Wald oder aus Sägereien sowie getrocknetes Schwemmholz sind für ein 1.-August-Feuer problemlos.

Foto: wikipedia.de/aiwok

Amtliches Publikationsorgan  
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs  
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs  
Kontakt: 081 750 35 22, info@grabs.ch  
Druck: PAGO AG Grabs

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Baubewilligungen Ordentliches Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Wertbau Immobilien AG, Kirchbühlstrasse 7, Grabs, Umnutzung Scheune in Werkstatt, Parz. Nr. 3323, Hohenrain 1406; Eggenberger Ruth Renate, Rietstrasse 9, Grabs, Energetische Dach- und Fassadensanierung, Einbau 2 Dachfenster, Parz. Nr. 309, Rietstrasse 9; Vetsch Arthur, Ausserdorfstrasse 24, Unterlunkhofen, Ersatzbau Holzlager, Dachsanierung Garage (Rückzug), Parz. Nr. 4469, Leversschwendi 1868.

### Baubewilligungen Vereinfachtes Verfahren

Die Baukommission hat bewilligt:

Eggenberger Johann Rudolf, Spitalstrasse 32a, Grabs, Neuerstellung Gewächshaus, Parz. Nr. 1379, Spitalstrasse 32a; Geisser's S-Bar, Geisser Herbert, Guferastrasse 2, Trübbach, Platzierung Imbisswagen, Parz. Nr. 374, Werdenstrasse 68; Saluz Flurin Andri, Fichtenstrasse 9, Grabs, An- und Umbau Remisenteil in Musikzimmer, Solaranlage Warmwasser 14 m<sup>2</sup>, Parz. Nr. 152, Mühlbachstrasse 1; Spitalregion Rheintal-Werdenberg-Sarganserland, Alte Landstrasse 106, Rebstein, Provisorische Holzterrasse beim Spital Grabs (bereits erstellt), Parz. Nr. 2682, Spitalstrasse 44.

### Baubewilligungen Meldeverfahren

Die Bauverwaltung hat bewilligt:

Kohlhaas Helga, Gartenweg 5, Grabs, PV-Anlage 8.4 kWp / 45.6 m<sup>2</sup>, Parz. Nr. 2216, Gartenweg 5; Engeli Hansruedi, Steinbergweg 7, Grabs, PV-Anlage 9.95 kWp / 63.5 m<sup>2</sup>, Parz. Nr. 764, Steinbergweg 7; Engler Ernst, Gakleinenweg 3, Grabs, Umnutzung Tankraum in Veloraum, Parz. Nr. 1891, Gakleinenweg 3; Lippuner Matthias, Bürgerheimstrasse 1a, Grabs, Umbau Dusche und Wohnen, Parz. Nr. 223, Bürgerheimstrasse 1a; Heyder-Schneider Johannes und Dorothee, Hugobühlstrasse 19, Grabs, PV-Anlage 10.20 kWp / 55.76 m<sup>2</sup>, Parz. Nr. 2407, Hugobühlstrasse 19.

### Wirtschafts- und Kleinhandelspatente

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent neu ausgestellt:

- Café-Bäckerei am Mühlbach GmbH / Dominique Ney / 31. Mai 2017

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent verlängert:

- BP Service Werdenberg, Aslan GmbH / Taner Aslan / 22. Juni 2017

Der Gemeinderat hat folgendes Kleinhandelspatent (Handel mit gebrannten Wassern) neu ausgestellt:

- Rhymarkt Grabs / Nadja Hardegger / 13. Juni 2017

### Arbeitsvergaben

Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten im freihändigen Verfahren vergeben:

- Kiessammler «Studen» / Leerung und Rekultivierung Gebiet «Büls»  
*ARGE A. Käppeli's Söhne AG / W. Kressig AG, Sargans / Buchs*
- Kiessammler «Studen» / Sanierung Auslaufbauwerk  
*Marty AG, Azmoos*
- Werkleitungs- und Strassenbausanierung «Vetschell» / Hydrantenleitung und Hausanschlüsse  
*Tobler AG, Alt St. Johann*

### Prüfungserfolge der Lernenden

In den letzten Wochen haben unsere drei Lernenden Joana Blumer, Daliborka Baros und Jelena Bralic ihre KV-Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg absolviert.

Anlässlich der Diplomfeier vom Freitag, 01. Juli 2016 im BZB in Buchs durften sie ihre heiss ersehnten Fähigkeitsausweise entgegen nehmen.

Gemeinderat und Personal gratulieren den frischgebackenen Kauffrauen herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen im kommenden Berufsleben viel Erfolg.

### Wahl von neuen Mitarbeitenden

Das Werkhof-Team wird mit einem zusätzlichen Mitarbeiter verstärkt. Der Gemeinderat hat Mario Langenegger, Werdenberg, als neuen Werkhofmitarbeiter gewählt.



Mario Langenegger hat seine Ausbildung als Fachmann Betriebsunterhalt bei der Gemeinde Sevelen abgeschlossen.

Der Stellenantritt erfolgt am 01. August 2016.

Die jetzige Stelleninhaberin sieht Mutterfreuden entgegen. Der Gemeinderat hat Eliane Riesch, Buchs, als neue Mitarbeiterin für die Gemeinderatskanzlei gewählt.



Eliane Riesch hat ihre Ausbildung zur Kauffrau bei der Stadt Buchs absolviert.

Der Stellenantritt erfolgt am 01. September 2016.

Der Gemeinderat wünscht den beiden Gewählten in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

### Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

#### Festwirtschaft «Buuramart»

06. August, 03. September, 01. Oktober, 05. November, 03. Dezember, Marktplatz  
Organisation: Werdenberger Buuramart

#### Festwirtschaft «Gewebetour Grabs»

10. September 2016  
Organisation: IG Grabs



## GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN (AMTSDAUER 2017–2020)

Am 25. September 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2017–2020 statt. Die Bürgerschaft war eingeladen, bis Freitag, 08. Juli 2016, 17 Uhr, Kandidierende für die Behörden vorzuschlagen. Es sind folgende gültigen Wahlvorschläge (inkl. Zustimmungserklärung der Kandidaten) eingegangen:

### Politische Gemeinde Grabs

*Gemeindepräsident (1 Sitz, 3 Kandidaturen)*

- Forrer-Frehner Diego, Obere Iverturststrasse 5, Grabs (CVP)
- Lippuner-Nef Niklaus, Kirchgasse 11 c, Grabs (FDP)
- Zweidler-Rähmi Thomas, Kreuzbergstrasse 14, Grabs (parteilos)

*Mitglieder des Gemeinderates (5 Sitze, 5 Kandidaturen)*

- Gächter-Eggenberger Katharina, Fabrikstrasse 23, Grabs (EVP), bisher
- Blümli-Leibundgut Karin, Kreuzbergstrasse 12, Grabs (FDP)
- Saluz-Andreoli Daniel, Mühlbachstrasse 7, Grabs (parteilos)
- Schulthess-Nogler Katrin, Fabrikstrasse 28, Grabs (SP)
- Wessner-Rohner Marcel, Kirchbüntstrasse 15a, Grabs (GLP)

*Geschäftsprüfungskommission (5 Sitze, 5 Kandidaturen)*

- Bachmann Küng Regula, Jägerweg 6, Grabs (SP), bisher
- Eggenberger-Widrig Christian, Blumenweg 3, Grabs (FDP), bisher
- Scherrer-Schwendener Urs, Bürgerheimstrasse 4a, Grabs (GLP)
- Sormani-Strässle Monika, Bleichestrasse 17, Werdenberg (FDP)
- Tinner-Herzog Christof, Steinbockweg 4, Grabs (FDP)

*Schulratspräsident/-in (1 Sitz, 3 Kandidaturen)*

- Fernandez-Fankhauser André, Ilgenweg 4, Grabs (CVP)
- Mösl Koch Jeanette, Stefansbongertweg 4, Grabs (FDP)
- Vetsch Andrea, Vorderdorfstrasse 5, Grabs (parteilos)

*Mitglieder des Schulrates (3 Sitze, 3 Kandidaturen)*

- Hadrovic Haris, Staatsstrasse 64, Grabs (SP)
- Reich-Savasdee Daniel, Kirchbüntstrasse 2, Grabs (parteilos)
- Tinner-Schmid Brigitte, Lukashaussstrasse 1, Grabs (FDP)

### Ortsgemeinde Grabs

*Verwaltungsratspräsident (1 Sitz, 1 Kandidatur)*

- Sturzenegger-Dürr Hans, Büls 2960, Grabs (parteilos), bisher

*Mitglieder des Verwaltungsrates (4 Sitze, 4 Kandidaturen)*

- Eggenberger-Buchli Markus, Gakleinenweg 2, Grabs (parteilos), bisher
- Vetsch-Kaiser Andreas, Loch 2825, Grabserberg (SVP), bisher
- Stricker-Berger Walter, Dorfschulweg 10, Grabs (GLP)
- Sturzenegger-Eggenberger Ulrich, Feldweg 1, Grabs (FDP)

*Geschäftsprüfungskommission (5 Sitze, 5 Kandidaturen)*

- Eggenberger-Joss Thomas, Steinbergweg 6, Grabs (parteilos), bisher
- Meier Fabian, Föhrenweg 3, Grabs (parteilos), bisher
- Vetsch-Berner Andreas, Wunnhof 106, Werdenberg (parteilos), bisher
- Lippuner Stephanie, Nelkenweg 3, Grabs (FDP)
- Wohlwend-Tobler Manfred, Feldhofgasse 9, Grabs (parteilos)

## EINLADUNG ZUR PODIUMSVERANSTALTUNG

Die Grabser Ortsparteien organisieren anlässlich der Gesamterneuerungswahlen der Grabser Behörden am **Mittwoch, 17. August 2016, 20 Uhr, in der Aula Kirchbünt**, eine Podiumsveranstaltung.

Im Speziellen werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Präsidien vorgestellt. Geleitet wird der Anlass durch Thomas Schwizer vom W&O.



Unter dem Begriff «Begegnung und Austausch» bietet Pro Senectute ein vielfältiges Kurs- und Gruppenangebot an. **Das neue Kursprogramm für das 2. Semester 2016 inkl. der Gruppenaktivitäten ist versandbereit!**

Die Veranstaltungen sind speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten. Das beinhaltet kleine Gruppen und ein Lerntempo, dass der Gesamtgruppe angepasst ist. Zudem unterrichten in den Kursen erfahrene Kursleitende, die den Umgang mit Seniorinnen und Senioren schätzen. Neben der Weiterbildung steht die Begegnung mit anderen Menschen sowie Abwechslung für den Alltag im Vordergrund.

Das Kursprogramm können Sie bei Pro Senectute Rheintal Werdenberg Sarganserland, Bahnhofstrasse 29, 9470 Buchs, Telefon 081 750 01 50 (Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr, 14 bis 17 Uhr) anfordern.

Die aktuellen Kurse und Gruppenaktivitäten finden Sie unter [www.sg.pro-senectute.ch](http://www.sg.pro-senectute.ch).

Weitere Angebote:

- Daheim Wohnen (Haushilfe- und Spitexangebote, Mahlzeitendienste);
- Kurse (Sprachen, Computer, kreatives Gestalten, Gesundheit);
- Gruppenaktivitäten (Begleitete Wanderungen, Tanznachmittage und Ferienwochen);
- Gratisbroschüren (Wenn Angehörige die Pflege übernehmen, Mit Alzheimer-Krankheit zu Hause leben, Ratgeber Testament);
- Anlaufstelle für Altersfragen;
- Infostelle Demenz (Finanzielle und rechtliche Fragen, Private Betreuung regeln und Finanzierung klären, Hilfe bei Umzug oder Wohnungsauflösung, Heime und Alterswohnungen in der Region, Hilfsmittel, Notrufgeräte, Unterstützung bei administrativen Aufgaben, Steuererklärungsdiens).

zentrum  
**Witsicht**



Fachstelle Demenz W&O

Tagesstätte  
Beratung  
Weiterbildung

9472 Grabs · 081 771 50 01 · [www.witsicht.ch](http://www.witsicht.ch)

**lukashaus** ▶

**Wohnen**  
und Arbeiten  
wie alle –  
ist doch  
**normal –**  
oder?

**Wir leben Vielfalt – Willkommen!**

Lukashaus Stiftung  
Lukashausstrasse 2  
9472 Grabs

081 750 31 81  
081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch  
[www.lukashaus.ch](http://www.lukashaus.ch)

Transport  
Muldenservice  
Abbruch  
Recycling  
Erdbewegung  
Tiefbau  
Strassenbau  
Pflasterungen  
Verbundsteinplätze

Langäulistrasse 4  
CH-9470 Buchs  
Telefon 081 750 05 90  
Fax 081 750 05 91

**BAUEN**  
Sie auf  
uns.....



**W. KRESSIG AG**

**wir erstellen für sie eine  
digitale farbberatung ihrer  
hausfassade**

**dipl. malerpolier  
lippuner monika**

spitalstrasse 25  
9472 grabs  
natel 079 282 85 80  
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

**LIPPUNER - LÜCHINGER**  
GMBH

**malergeschäft**

**KINDERBETREUUNG**  
GRABS-GAMS  
SENNWALD

Herzliche Gratulation an  
**Nadine Suhner, Kathrin Lippuner  
und Joëlle Heeb**

zum erfolgreichen Abschluss ihrer  
Ausbildung als «Fachfrau Betreuung Kinder»!




**Einmalig schön  
und dauerhaft!**

**Bernhof.ch**

**Bernhof-Vetsch AG**  
Holzhandwerk

Tel. 081 757 12 73  
info@bernhof.ch

**Vetsch**

Getränkfachhandel  
Mosterei  
Transporte  
Muldenservice  
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG, Sägenstrasse 5, CH-9472 Grabs  
Tel. +41 81 771 44 66 Fax +41 81 771 51 33  
mvetsch@rsnweb.ch [www.mvetsch.ch](http://www.mvetsch.ch)

**Für mehr  
Feurer in Ihrem  
Haushalt.**

Beratung, Verkauf,  
Service und Reparaturen  
aller Marken.



**Feurer**

Service und Haushaltapparate AG  
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs  
Tel. 081 771 31 13, [www.feurer-ag.ch](http://www.feurer-ag.ch),  
info@feurer-ag.ch

**ZAHNARZT**  
**JAN VANDERSTUKKEN**

Med. dent. lic. Uni Loewen (B)

**Praxis für Angstpatienten**

Grünastrasse 25, 9470 Buchs  
Tel. 081 756 35 00  
praxis.jvds@bluewin.ch



**TISCHHAUSER** GEBRÜDER AG

WELNESSEINRICHTUNGEN  
KÜCHEN  
WOHNHÄUSER  
MÖBEL

TÜREN  
INNENAUSBAU  
SAUNA  
INFRAROT TIEFENWÄRME

[www.tischhauser-schreineret.ch](http://www.tischhauser-schreineret.ch) 081 740 59 10

Besuchen Sie unsere Ausstellung an der  
**Lagerstrasse 14, 9470 Buchs**



## HANDÄNDERUNGEN

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

### Verzeichnis der Abkürzungen

- bef. Fl. = befestigte Flächen
- EV = Erwerbsdatum des Veräusserers
- GE = Gesamteigentum
- Gfl. = Gebäudegrundfläche
- ME = Miteigentum
- MFH = Mehrfamilienhaus
- Nr. = Grundstücknummer bzw. Alpbuchblatt-Nummer
- StWE-WQ = Stockwerkeigentums-Wertquote
- Whs = Wohnhaus
- Zi-Whg = Zimmer-Wohnung

### Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Bicker Ulrich, Grabs, an Larini Alain und Cécile Agnès, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 3134, Ampadeila (271 m<sup>2</sup> Gartenanlage)

Politische Gemeinde Grabs, Grabs, an Larini Alain und Cécile Agnès, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 3217, Ampadeila (394 m<sup>2</sup> Wiese)

Politische Gemeinde Grabs, Grabs, an Kunz Norbert und Magdalena, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 3216, Ampadeila (482 m<sup>2</sup> Wiese)

Politische Gemeinde Grabs, Grabs, an Frischknecht Hans Jürg, Ullsbach / Nr. 3209, Ampadeila (567 m<sup>2</sup> Strasse, Wiese)

Beer Johann Jakob, Erbegemeinschaft (GE), an Lippuner Bryce Christof, Grabs / Nr. 1666, Büntlistrasse 25 (Whs, 440 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlage)

Engler Andreas, Rebstein, an die verbleibende Engler-Zogg Katharina, Erbegemeinschaft (GE) / Gesamthandanteil an Nr. 3016, Ampadell (Scheune, 13'116 m<sup>2</sup> Gfl., Wiese, Gewässer, Wald, übrige bef. Fl.)

Schwendener Irene Erika Margarete, Buchs SG, an Blum Sabine, Tuggen / Nr. 4608, Insel (Ferienhaus, 484 m<sup>2</sup> Gfl., Strasse, Wiese, Streue)

Mebold André und Lisbeth Verena, Gütergemeinschaft (Gesamteigentum), an Ebenhoch Joachim und Daniela, Triesenberg FL (ME zu ½) / Nr. 2791, Rehweg 3 (Whs, 1'768 m<sup>2</sup> Gfl., Gartenanlage)



Samstag, **06. August 2016**, von 8.30 bis 12 Uhr, auf dem Marktplatz in Grabs

**Grosses saisonales Angebot an Werdenberger Produkten**

**Infostand**  
Jungwacht-Blauring Bux-Grabs

**Attraktionen**  
Bea's Bastelwerkstatt für Kinder

**Festwirtschaft** der Dorfmetzg FleischReich

[www.buuramart.ch](http://www.buuramart.ch)



# Dini Chance!

Die Gemeinden der Region Werdenberg bieten dir die vielseitige Ausbildung als

## Kauffrau/Kaufmann Profil B/E/M

an. Ob Einwohneramt, Bauamt, Betreibungsamt, Finanzverwaltung oder Steueramt – auf dich wartet eine abwechslungsreiche Lehrzeit. Lerne die verschiedenen Abteilungen einer Gemeindeverwaltung kennen und schaffe dir eine solide Basis für deine berufliche Zukunft.

Du besuchst die Sekundarschule, hast PC-Grundkenntnisse, fühlst dich wohl mit Zahlen und bist gewandt in Deutsch. Wir zählen auf deine Motivation, deine freundlichen Umgangsformen und deine Kontaktfreudigkeit.

Interessiert? Dann melde dich. Noch Fragen, zuerst schnuppern oder bewerben:

<p><b>Gemeindeverwaltung Wartau</b> Eliane Wüst, Poststrasse 51, 9478 Azmoos</p> <p><b>Gemeindeverwaltung Sevelen</b> Fabian Ocler, Hauptstrasse 54, 9475 Sevelen</p> <p><b>Stadtverwaltung Buchs</b> Franziska Schmid, St.Gallerstr. 2, 9471 Buchs</p>	<p><b>Gemeindeverwaltung Grabs</b> Karin Schneider, Sporgasse 7, 9472 Grabs</p> <p><b>Gemeindeverwaltung Gams</b> Teresa Schöb, Rathaus, 9473 Gams</p> <p><b>Gemeindeverwaltung Sennwald</b> Andrea Vetsch, Rathaus, 9467 Frümsern</p>
---	--

region werdenberg

Lehrstellen Sommer 2017 • Gemeindeverwaltungen der Region Werdenberg



# VOM APP BIS ZUM SELBSTGEMACHTEN SAUERKÄSE

Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe präsentieren ihre Projektarbeit

**Seit zwei Jahren sieht der Lehrplan vor, dass auch die Oberstufenabgängerinnen und -abgänger selbständig ein Projekt bearbeiten und eine mindestens dreiseitige Dokumentation darüber verfassen müssen.**

*Frieda Küng* – Freitagabend, 24. Juni: Im Schulhaus Kirchbunt präsentieren an die sechzig Oberstufenschülerinnen und -schüler die Resultate ihrer Projektarbeit. Stolz, selbstbewusst und kompetent betreuen die Jugendlichen ihren Stand, geben den anwesenden Eltern und zukünftigen Lehrmeistern bereitwillig Auskunft über Motivation und Verlauf ihrer Arbeit.

Bereits in der ersten Hälfte des Schuljahres wurde die Projektarbeit aufgegleist, setzten sich die Jugendlichen mit der Themenfindung auseinander. Im zweiten Semester begannen die kon-

kreten Umsetzungen. Für die Betreuung standen Lehrkräfte aus verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Laut eigenen Angaben haben die meisten Schülerinnen und Schüler gerne an den Projekten gearbeitet, widerspiegeln diese doch vielfach, womit sich die Jugendlichen auch in ihrer Freizeit beschäftigen. Sie bestätigen die wertvollen Erfahrungen, die sie punkto Planung und Zeitmanagement gemacht haben und verschweigen auch nicht, dass vor allem das Verfassen der Dokumentation eine echte Herausforderung war.

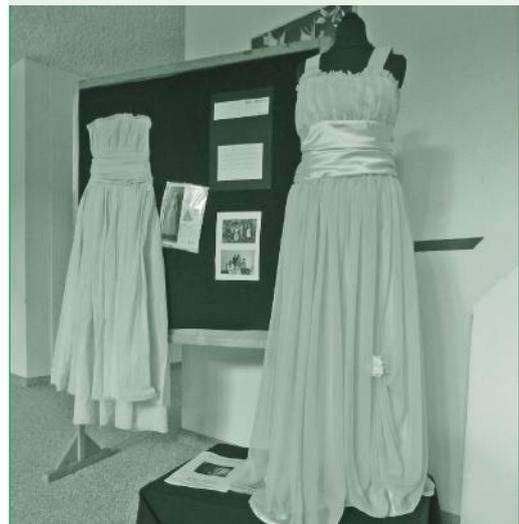
An diesem Abend aber geniessen alle die Aufmerksamkeit und die Komplimente, die ihnen zuteilwerden. Denn wer jetzt durch die Ausstellung schlendert, ist tief beeindruckt über die Vielfalt der geschaffenen Werke. Da präsentiert ein Schüler sein Fantasy-Buch mit weit über

vierhundert Seiten, daneben hängen die verschiedenen Batik-T-Shirts des Kollegen, Koch- und Backbücher, unwiderstehliche Cupcakes, Kleidungsstücke aller Art, Fotoarbeiten, selbst gedrehte Filme, Internetblogs, ein Bett und weitere unterschiedlichste Alltagsgegenstände, restaurierte Mofas, ein mehrere Meter umfassender Stammbaum, selbstgemachter Sauerkäse, Malarbeiten und Arbeiten, in denen sich Jugendliche mit Familienschicksalen auseinandersetzen ... dazu erklingen eigens komponierte und live gespielte Klaviervariationen. Überall Begeisterung und gute Laune: Ein eindrücklicher und stimmiger Abend.

Die Projektarbeit – live gespielt.



Eleganz pur – das selbst genähte Ballkleid.



Die Cupcakes fanden reissenden Absatz.



Der Stammbaum der Familie Huser von Allschwilien erstmals erwähnt im Jahre 1659.



## STRASSENPOLIZEILICHE BESTIMMUNGEN ÜBER DAS PFLANZEN UND ZURÜCKSCHNEIDEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN UND WEGEN

Unter Hinweis auf Art. 100, 104, 106, 107, 108 und 126 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) werden die Anstösser an öffentlichen Strassen und Wegen aufgefordert, insbesondere folgende strassenpolizeilichen Bestimmungen zu beachten:

- Bäume und Wälder müssen, vorbehältlich Art. 108 StrG und weitergehender Bestimmungen der politischen Gemeinden, an Staatsstrassen sowie an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse einen Strassenabstand von 2.5 m einhalten.
- Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 0.6 m, über 1.8 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt:
  - 4.5 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind;
  - 2.5 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind (zB. Geh- und Radwege).
- Die Abstände werden ab Strassengrenze gemessen. Ist keine Strassenparzelle ausgeschieden, so wird ab Strassenrand gemessen. Als Strassenrand gilt die Abgrenzung der Verkehrsfläche. Für Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze.
- Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, namentlich auf der Innenseite von Kurven sowie bei Einmündungen, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen, welche die Übersicht der Strasse beeinträchtigen, verboten.



- Die bei Vollzugsbeginn (01. Januar 1989) des Strassengesetzes bestehenden Pflanzen, die den Abstand von 2.5 m nicht einhalten, können im bisherigen Umfang erhalten bleiben, soweit sie die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen. Müssen in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, so ist das Entfernen der Bäume und Sträucher als Rodung zu behandeln. In Wäldern sind die zu entfernenden Bäume in jedem Fall durch den zuständigen Revierförster anzeichnen zu lassen.
- Die Grundeigentümer werden aufgefordert, überragende oder sichtbehindernde Äste oder Sträucher bis **spätestens Ende August** auf die gesetzlichen Abstände zurückzuschneiden. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und an Gemeindestrassen vom Werkhofpersonal auf Kosten der Pflichtigen vorgenommen. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden.
- Die Feuerwehr ist Ihnen dankbar, wenn «versteckte» Hydranten auch freigeschnitten werden.

## NÄCHSTE AUSGABE DES GRABSER GEMEINDEBLATTES

Dienstag, 23. August 2016

Inserat- und Textannahme bis spätestens  
**Donnerstag, 11. August 2016, 17 Uhr, bei  
der Gemeinderatskanzlei**

## lukashaus ▶ Sommernachtsfest «bunt und bewegt» Freitag, 19. August 2016 ab 17.00 Uhr

Lukashauss Stiftung 081 750 31 81  
9472 Grabs 081 750 31 80 Fax  
info@lukashaus.ch

## VERANSTALTUNGEN JULI

- 23. **Schloss Werdenberg**  
16 Uhr: Abschlusskonzert «Meisterkurse»
- 24. **Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 25. **Mütter- und Väterberatung**  
13.30-16 Uhr, Betagtenheim «Stütlihus»
- 31. **Landfrauen Grabs**  
Familiengrill
- 31. **Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
Taufsonntag  
09.30 Uhr: Gottesdienst
- 31. **Schloss Werdenberg**  
14-15.30 Uhr: Führung «Burgstädtli  
Werdenberg»



## WANDERTAG

Der Verkehrsverein Grabs organisiert am

**Samstag, 13. August 2016,**

eine **Wanderung** unter der Leitung von This Iler durch das

### Karstgebiet von Gamsalp bis zur Voralp

- Abfahrt mit Postauto um 08.02 Uhr ab Post Grabs - Rückkehr ab Voralp individuell;
- Wanderzeit mit Pausen und Informationen ca. 5 Stunden;
- Verpflegung aus dem Rucksack;
- Am Schluss der Wanderung offeriert der VVG allen Teilnehmern Wurst mit Brot und ein Getränk;
- Unkostenbeitrag pro Person (für Postauto und Sesselbahn) 20 Franken (Kinder die Hälfte);
- Anmeldung erforderlich, an: Heiri Vetsch 081 771 70 29 bzw. 079 820 05 70 oder h.vetsch@gmx.ch;
- Auskunft über Durchführung erteilt Heiri Vetsch am Telefon ab 11. August.

## VERANSTALTUNGEN AUGUST

- 02. Senioren-Mittagstisch plus 60**  
11.45 Uhr, Stütlihus, im Raum Kreuzberg;  
Anmeldung bis spätestens am Vortag, 10  
Uhr an 081 771 15 84 oder 081 740 34 87
- 03. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
19 Uhr, BZ Gallus: ökum. Abendgebet
- 05. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
15.45 Uhr, Stütlihus: Gottesdienst
- 05.-07. Velo-/Motoclub Grabs**  
3-Tages Velotour
- 06. Werdenberger Buuramart**
- 06.-13. Schloss Werdenberg**  
Sommerakademie; Jugendmusikwoche für  
junge Streicher und Hackbrettspieler
- 07. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 08./15./22./29. Mütter- und Väterberatung**  
13.30-16 Uhr, Betagtenheim «Stütlihus»  
(\*auf Voranmeldung)
- 10. Schloss Werdenberg**  
14-16 Uhr: «Graben und Forschen» für  
Kinder und Jugendliche
- 12. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.15 Uhr, Pflegeheim: Gottesdienst
- 13. Schloss Werdenberg**  
11 Uhr: Abschlusskonzert «Sommer-  
akademie»
- 13./14. Skiclub Margelkopf**  
Hochtour Piz Sardana und Piz Segas
- 14. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
Taufsonntag  
9.30 Uhr: Gottesdienst
- 15./22./29. Procap Turngruppe Werdenberg**  
19 Uhr, MZH Unterdorf: Turnen mit Handicap
- 17./24./31. Seniorenturnen**  
13.15 bzw. 14.30 Uhr, MZH Unterdorf
- 17. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
20 Uhr, Grabserberg: Bibelstunde
- 18. Schloss Werdenberg**  
19-20.30 Uhr: Führung «Zeitreise im  
Schloss»
- 19. Lukashaus Grabs**  
Sommernachtsfest
- 19. Kath. Frauengemeinschaft Buchs/Grabs**  
Wellness auf der Alp Sennis

- 19. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
16.30 Uhr, KGH: Kidstreff  
17 Uhr, KGH: Teenstreff
- 20. Jugi Grabs**  
Swiss Athletic Sprint-Kantonalfinal Altstätten
- 20. Schloss Werdenberg**  
14-16 Uhr: «Des Ritters Hab und Gut» für  
Familien und Kinder
- 21. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
Taufsonntag  
9.30 Uhr: Gottesdienst  
9.30 Uhr, KGH: Dominotreff  
14 Uhr: Taufe am Voralpsee  
19 Uhr: Abendgottesdienst
- 21. Kath. Kirchgemeinde Buchs-Grabs**  
10.30 Uhr, kath. Kirche Buchs: Kinder-  
gottesdienst
- 23. Papiersammlung Dorf**
- 24. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
14 Uhr, Schulhaus Berg: Dominotreff
- 25. Landfrauen**  
Landfrauenreise
- 26. Evang.-Ref. Kirchgemeinde Grabs-Gams**  
9.15 Uhr: Seniorenausflug (genauere Infos  
folgen im W&O)
- 26. Schloss Werdenberg**  
18 Uhr: «Kultur im Bistro», Auftakt Erzähl-  
kunstfestival

## ENERGIESPARTIPP

### Im Kinderzimmer spielerisch Strom sparen

Der Energieverbrauch im Kinderzimmer wächst automatisch mit Ihren Kindern. Hand aufs Herz: wie viele Multimedia-geräte verstecken sich im Zimmer Ihrer Kinder? Computer, Play Station, Musikanlage, Fernseher und elektronisches Spielzeug sind keine Seltenheit. Was Kindern besonderen Spass macht, ist leider meist auch besonders energieintensiv. Wobei neben dem üblichen Gebrauch auch der Stand-by-Betrieb ins Gewicht fällt.

Bringen Sie Ihrem Kind das Energie sparen spielerisch bei. Werden Sie zu «Energie-detektiven». Machen Sie eine spannende Abenteuerreise vom Keller bis zum äussersten Winkel im Dachboden. Finden Sie gemeinsam mit einem Strommessgerät den geringsten Energiefresser im Haus und entschüsseln Sie gemeinsam, wie bei jedem Stromverschwendung Energie gespart werden kann. Im Internet und Fachhandel sind ebenfalls bereits Spiele erhältlich, welche auf energieeffizientes Denken bei Kindern abzielen.



## IN RECHTSKRAFT

Teilstrassenplan «Dorfengrabenfussweg»

Teilstrassenplan «Amaschnunstrasse»  
(geringfügige Änderung)

Teilstrassenplan «Schgunstrasse»  
(Projektänderung)

Beschluss des Gemeinderates  
21. März 2016

Öffentliche Auflage  
Auf die öffentliche Auflage wurde im Sinne von Art. 41 bzw. 47 StrG verzichtet.

Genehmigung Kanton  
13. Juni 2016



BEACHSPORTVEREIN  
GRABS

### BEACHVOLLEYBALL PLAUSCHTURNIER 2016

4 gegen 4

**Sonntag, 04. September 2016**  
«Raiffeisen Beachpoint» Unterdorf, Grabs

Informationen und Anmeldung unter:  
[www.beachsportgrabs.ch](http://www.beachsportgrabs.ch)

## EINWOHNERSTAND

<b>am 30. Juni 2016</b>	
Einwohnerstand Total	7'056 *
davon Grabser Bürger	2'728
Niedergelassene	2'988
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	94
Ausländer	1'246 *

\* inkl. 98 Kurz- und Wochenaufenthalter, Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene, Schutzbedürftige und Grenzgänger EG / EFTA



## FEIERN SIE DEN 01. AUGUST IM BERGGASTHAUS VORALP

**Brunch**  
9 bis 12 Uhr

**Sommerliche Gerichte aus der Küche**  
Ab 12 Uhr bis in die Abendstunden

Das Voralp-Team freut sich auf Ihren Besuch.



# VERNETZUNGSPROJEKT GEHT IN VERLÄNGERUNG

Das Projekt der Grabser Landwirte soll die Artenvielfalt fördern

**2010 reichten die Landwirte am Grabser- und Studnerberg erstmals ein Vernetzungsprojekt bei Bund und Kanton ein. Dieses wurde zwischenzeitlich abgeschlossen und erfolgreich für acht Jahre verlängert. Neu konnte der Perimeter ins Studnerriet erweitert werden.**

*Rudolf Staub* – Die Landwirte tragen durch ihre Bewirtschaftung neben der Nahrungsmittelproduktion auch zu einer attraktiven Kulturlandschaft bei. Durch eine extensive Nutzung ohne Düngung werden Moorflächen und trockene Magerwiesen als Lebensraum für Tier- und Pflanzenarten erhalten. Von gepflegten Hecken oder blütenreichen Buntbrachen profitieren verschiedene Vogelarten. Diese sogenannten Biodiversitätsförderflächen tragen wesentlich zum Erhalt der Artenvielfalt bei.

Über Direktzahlungen werden diese Leistungen der Landwirte für die Allgemeinheit abgegolten. Dabei stehen immer mehr der Pflanzenreichtum und die richtige Lage dieser Flächen im Vordergrund. Mit höheren Beiträgen im Sinne einer Qualitätsstufe II werden blütenreiche Flächen gezielt gefördert und langfristig erhalten. Vernetzungsprojekte sollen zudem eine ausreichende Dichte und richtige Lage der Flächen sicherstellen. Sind die einzelnen Lebensräume zu weit auseinander, können Kleintiere nicht zwischen den Flächen wechseln. Ein Austausch findet nicht mehr statt und das Risiko des Verschwindens der Art aus diesem Lebensraum steigt.

## In Zusammenarbeit mit den Landwirten erarbeitet

Mit der Vernetzung werden gleichzeitig auch neue Lebensraumqualitäten durch Kleinstrukturen geschaffen. Dabei dienen Ast- und Steinhäufen als Reptilienunterstände oder Altgras als

Vom Vernetzungsprojekt sollen verschiedene Ziel- und Leitarten wie der Schachbrettfalter oder der Warzenbeisser profitieren.

Durch Altgrasstreifen oder Asthaufen schaffen die Landwirte Kleinstrukturen. Diese «Unordnung», auf die viele Kleintiere für ein Überleben angewiesen sind, wird bewusst so belassen.



Rückzugs- und Überwinterungsraum für Insekten. Durch die Lage an einem Gewässer oder an einem abgestuften Waldrand entstehen zusätzlich interessante Übergänge. Gemeinsam mit den Landwirten wurden im letzten Winter in Einzelgesprächen die neuen Biodiversitätsförderflächen als Lebensraumverbindungen festgelegt und für jede Fläche eine passende Zusatzbedingung bestimmt. Im Herbst werden in der Streue und den Extensivwiesen am Grabser- und Studnerberg die stehen gelassenen Altgrasstreifen erkennbar sein.

## Hohe Naturwerte und Verantwortung am Grabserberg

Für die Vernetzung musste ein Konzeptbericht erarbeitet werden, der die aktuelle Situation bei den Biodiversitätsförderflächen aufzeigt. Verschiedene Vogel- und Insektenarten dienen gleichzeitig als Leit- und Zielarten, die durch das

Vernetzungsprojekt gefördert werden sollen. Der Grabser- und Studnerberg weisen bereits heute einen höheren Anteil an Biodiversitätsförderflächen auf, wobei dieser vom Tal- bzw. den unteren Hanglagen mit 14% gegen oben auf 31% zunimmt.

Von besonderer Naturschutzbedeutung sind die rund 1,4 km<sup>2</sup> Moorflächen. Ein Grossteil davon hat nationale Bedeutung erlangt. Gegen den Talraum sind es die Hecken, die Hochstammobstbäume und spät genutzte ungedüngte Wiesen, die Lebensräume für verschiedene Arten schaffen. Fast drei Viertel aller Biodiversitätsförderflächen weisen die für die Qualitätsstufe II notwendige Pflanzenvielfalt auf.

Leider musste in den letzten sechs Jahren ein Verlust an Hochstammobstbäumen dokumentiert werden. Damit verschwinden ein attraktives Landschaftselement und eine wichtige Lebensraumstruktur für verschiedene Vogelarten. Gemeinsam mit der Natur- und Umweltkommission soll Gegensteuer gegeben und im Herbst eine Obstbaumaktion durchgeführt werden.

## Erfolgreich verlängert

Die Beteiligung der Landwirte an der Vernetzung ist hoch. Mit der Verlängerung konnte bereits dieses Jahr weitere Biodiversitätsförderflächen vereinbart werden. Zudem wurden die Zielsetzungen für die nächsten acht Jahre formuliert.

Eine Projektgruppe aus Landwirten, einem Vertreter des Forstes (GRABUS) sowie des landwirtschaftlichen Zentrums Salez steuern das Projekt. Andreas Schlegel vom Grabserberg steht dem Projekt als Präsident vor. Der Konzeptbericht wurde beim Kanton eingereicht und wird demnächst definitiv genehmigt.



**Metallbau**




Werdenstrasse 84 + 86  
CH-9472 Grabs  
Tel. +4181 772 28 11  
[www.lippuner-emt.com](http://www.lippuner-emt.com)

# Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

## Qualität die überzeugt!

Fassadenbau, Fenster- und Türcargen, allgemeine Spenglerarbeiten oder stilvolle Geländer – alles aus einer Hand. Von der kompetenten Beratung bis zur fachmännischen Montage ist das Metallbauteam von Lippuner ein zuverlässiger Partner.

# Schreinerei

**PAUL STRICKER GmbH**

First  
9472 Grabs

Tel 081 740 60 20  
Fax 081 740 60 21  
Mobil 079 262 10 52

[paul.stricker@bluewin.ch](mailto:paul.stricker@bluewin.ch)  
[www.schreinereipaulstricker.ch](http://www.schreinereipaulstricker.ch)

**Küchen | Badezimmer | Möbel | Renovationen**

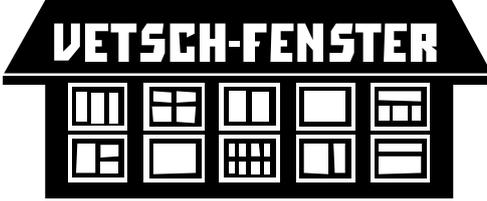


**Öffnungszeiten Andis Hofladen**

Freitag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr  
Samstag: 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

# H. VETSCH AG

Schreinerei - Fensterbau  
Gässli 2 9472 Grabs  
Telefon 081/771 31 77  
Telefax 081/771 45 14  
[info@vetsch-fenster.ch](mailto:info@vetsch-fenster.ch)  
[www.vetsch-fenster.ch](http://www.vetsch-fenster.ch)



## Ihr Fachbetrieb für Holzfenster, Holz-Metallfenster und Kunststoff-Fenster

- Ihre Fenster werden von uns auftragsbezogen und auf Mass gefertigt.
- Eine saubere und fachgerechte Montage wird durch unsere Fenstermonteure garantiert.

Mehr Informationen erwünscht? Verlangen Sie unseren Prospekt, oder rufen Sie einfach bei uns an.

Ihre Baupartner

**NIEDERER**  
bauunternehmung  
altstätten heerbrugg rebstein

**VETSCH**  
bauunternehmung  
grabs

**BÜCHEL**  
bauunternehmung  
oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

**Strassenbau Tiefbau Umgebungsgestaltung**



# [www.dietsche.ch](http://www.dietsche.ch)

Fachlich qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, technisches Know-how, modernste Infrastruktur, Erfahrung in der Umgebungsgestaltung und kilometerweise Strassen- und Leitungs-Referenzen weisen uns als kompetente Partner aus.

**DIETSCHER**  
STRASSEN- UND TIEFBAU AG

Tel. 071 757 80 80 · [info@dietsche.ch](mailto:info@dietsche.ch) ...wir werden weiterempfohlen!

Mal anders

# Maltop

**Meyer & Partner**  
Maler- & Gipserarbeiten

Neubauten  
Renovationen  
Trockenbau

Postfach 156, 9472 Grabs  
079 722 92 09 [info@maltop-meyer.ch](mailto:info@maltop-meyer.ch)  
Mal anders

# Herzliche Gratulation

20. August 1923

**Gantenbein Ida**  
Stüttilhus, 9472 Grabs

29. August 1923

**Fäh-Baumgartner Editha**  
Pflegeheim Werdenberg, Grabs

31. August 1923

**Gantenbein-Meier Agatha**  
Graben 2416, Grabserberg

31. August 1924

**Eggenberger Katharina**  
Stüttilhus, Grabs

06. August 1926

**Vetsch-Indermaur Gertrud**  
Wisli 2482, Grabs

18. August 1926

**Eggenberger-Stricker Anna**  
Stüttilhus, Grabs

16. August 1927

**Keel-Guzzo Marta**  
Laufenbrunnenstrasse 38, Grabs

02. August 1928

**Hilty-Menzi Lilli**  
Staatsstrasse 4, Werdenberg

29. August 1928

**Schäpper-Schlegel Burkhard**  
Fontanerlenweg 3, Werdenberg

31. August 1928

**Gantenbein Katharina**  
Pflegeheim Werdenberg, Grabs

17. August 1929

**Rohner-Eggenberger Anna**  
Stoggen 1396, Grabs

02. August 1930

**De Sanctis-Tescari Giovanni**  
Stüttilhus, Grabs

02. August 1930

**Fäh-Rüegg Klara**  
Stüttilstrasse 25, Grabs

03. August 1930

**Dürler-Felder Willy**  
St. Gallerstrasse 64, Werdenberg

04. August 1930

**Thomann-Eggenberger Elisabeth**  
Stüttilhus, Grabs

07. August 1930

**Eriten Mustafa**  
Staatsstrasse 29, Grabs

15. August 1930

**Vetsch-Joos Anna**  
Egetenstrasse 4, Werdenberg

15. August 1930

**Zindel-Lippuner Marie**  
Spitalstrasse 25b, Grabs

16. August 1930

**Zogg-Maino Johannes**  
Schlossweg 2, Werdenberg

02. August 1931

**Vetsch-Vetsch Anna**  
Feldhofweg 4, Grabs

05. August 1931

**Sturzenegger-Eggenberger Hans**  
Feldweg 2, Grabs

06. August 1931

**Canal-Tinner Babetta**  
Beuschenbüntweg 2, Grabs

07. August 1931

**Schoch-Scherrer Werner**  
Gakleinenweg 5, Grabs

07. August 1931

**Davatz Margaretha**  
Stüttilhus, Grabs

17. August 1931

**Spengler-Metz Max**  
Rietstrasse 36, Grabs

27. August 1931

**Vetter-Hardegger Agnes**  
Vorderdorfstrasse 13, Grabs

07. August 1932

**Zogg-Tischhauser Johannes**  
Försterweg 2, Grabs

14. August 1932

**Hofer-Eggenberger Elisabeth**  
Werdenstrasse 37, Grabs

17. August 1932

**Gantenbein-Vetsch Burkhard**  
Fabrikstrasse 13, Grabs

17. August 1933

**Grob-Appenzeller Gustav**  
Kleestrasse 15, Grabs

24. August 1933

**Gort-Rupp Hedwig**  
Pflegeheim Werdenberg, Grabs

02. August 1934

**Hanselmann-Ruprecht Leopoldine**  
Büntlistrasse 16, Grabs

08. August 1934

**Hofer-Vetsch Maurice**  
Büntlistrasse 9, Grabs

13. August 1934

**Zogg-Eggenberger Anna**  
Stüttilstrasse 25, Grabs

16. August 1934

**Blöchlinger-Hurschler Silvia**  
Staudenstrasse 21, Grabs

27. August 1934

**Zweifel-Nussbaumer Leny**  
Marktweg 6, Grabs

28. August 1934

**Nyffeler-Fleischhauer Rolf**  
Hinterer Rufersweg 3, Grabs

03. August 1935

**Eggenberger-Köhler Hannelore**  
Iverturststrasse 2, Grabs

04. August 1935

**Thaler-Sulser Margareth**  
Drosselweg 4, Werdenberg

15. August 1935

**Hüni-Mani Gottlieb**  
Stüttilstrasse 25, Grabs

21. August 1935

**Schlegel Christian**  
Hugobühlstrasse 9, Grabs

21. August 1935

**Schlegel Jakob**  
Hugobühlstrasse 9, Grabs

29. August 1935

**Eggenberger-Eggenberger Katharina**  
Fabrikstrasse 25, Grabs

29. August 1935

**Vetsch-Gantenbein Katharina**  
Eggenberg 1994, Grabserberg

30. August 1935

**Lippuner-Müntener Hirta**  
Dorfschulweg 2, Grabs

09. August 1936

**Rohrer-Lippuner Alice**  
Marktweg 3, Grabs

16. August 1936

**Hochuli-Zähner Susanna**  
Hochhausstrasse 4a, Grabs

17. August 1936

**Burren-Schulze Otto**  
Rosenweg 6, Grabs

# KINDERBETREUUNG GRABS-GAMS-SENNWALD

Zehn Jahre Ausbildungsbetrieb – grosser Prüfungserfolg

**Gleich drei junge Frauen durften am 5. Juli 2016 ihren Fähigkeitsausweis als «Fachfrau Betreuung» (Fachrichtung Kinder) entgegennehmen.**

*Rita Zäch* – Die Verantwortlichen der Kinderbetreuung Grabs-Gams-Sennwald (GGS) freuen sich, dass Joëlle Heeb (Werdenberg), Kathrin Lippuner (Grabs) und Nadine Suhner (Gams) ihre dreijährigen Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen haben. Gleichzeitig darf der Verein sein zehnjähriges Jubiläum als Ausbildungsbetrieb feiern.

## Ausbildung eigener Fachkräfte

Als der Verein vor 16 Jahren gegründet wurde, war es nicht einfach, kompetente und erfahrene Betreuerinnen zu finden. Der Vorstand erkannte die Wichtigkeit der Ausbildung von «eigenen» Fachkräften bereits sehr früh. Bevor man sich aber an die Aufgabe der Grundausbildung machen konnte, musste die erste Gruppe, das «Chinderhuus Tubechnopf», auf ein stabiles Fundament gestellt werden.

Die Bewilligung zur Berufsausbildung wurde dem Verein vom Kantonalen Amt für Berufsbildung im Jahr 2006 erteilt. Dem Start als Ausbildungsbetrieb stand nichts mehr im Weg. Die Praktikantin Jasmin Engler aus Buchs durfte als erste Lernende im «Chinderhuus Tubechnopf» ihre Ausbildung zur «Fachfrau Betreuung» starten. Kinderbetreuung GGS wurde in der Aufgabe als Ausbildungsbetrieb von verschiedenen Seiten finanziell unterstützt. Kurz nach dem Start spendete der «Club Soroptimist Bad Ragaz» einen namhaften Beitrag zu Gunsten der Ausbildung. Danach wurden die Ausbildungsplätze mehrere Jahre durch die Evangelische Kirchgemeinde Grabs-Gams finanziell unterstützt.

Die Bestrebungen wurden belohnt. Heute bietet der Verein sechs Ausbildungsplätze in fünf Gruppen an. Vier Frauen und ein junger

Mann werden zurzeit auf ihrem Ausbildungsweg begleitet. Nach den Sommerferien wird in Haag die sechste Gruppe, der neue Schülerhort «Purzelbaum», eröffnet. Durch die Arbeit in den verschiedenen Gruppen, mit Kindern im Vorschulalter und im Schulalter, kann Kinderbetreuung GGS den Lernenden ein optimales, vielseitiges Lernfeld bieten. Senida Durmisi, Leitung Betreuung, ist gleichzeitig auch die Ausbildungsverantwortliche. Sie wird in dieser Aufgabe durch die Gruppenverantwortlichen bestens unterstützt. Senida Durmisi hat zum Aufbau und zur Qualität des Ausbildungsbetriebes stark beigetragen. Sie wurde dabei auch immer von der Präsidentin, Jeanette Mösl, bestärkt, die ihre Erfahrung als ehemalige Ausbilderin für Pflege einfliessen liess und wichtige Impulse gab. Um den steigenden Anforderungen in der Betreuung und dem Ausbildungsauftrag gerecht zu werden, bildet sich zurzeit eine Mitarbeiterin von Kinderbetreuung GGS bei «agogis» in Winterthur zur Kindererzieherin HF (Höhere Fachschule) aus. Ihr zusätzlich erworbenes Wissen wird sie in komplexen Betreuungssituationen und in der Grundausbildung einsetzen.

## Stolz auf die geleistete Arbeit

Mit Stolz dürfen die Verantwortlichen zurückblicken. Während den vergangenen zehn Jahren haben zwölf junge Frauen ihre Ausbildung bei Kinderbetreuung GGS erfolgreich abgeschlossen. Davon kamen neun aus Grabs, Werdenberg, Gams und Sennwald sowie drei Frauen aus weiter umliegenden Gemeinden.

Besonders erfreulich ist auch immer wieder, dass frei werdende Stellen durch eigene ausgebildete Fachfrauen besetzt werden können. Das bedeutet für die Verantwortlichen eine hohe Konstanz im Team. Den Kindern und Eltern sind diese Personen bereits vertraut, dies trägt wesentlich zur guten Betreuungsqualität bei.



## BERUFSBESCHREIBUNG «FACHMANN / FACHFRAU BETREUUNG» (FACHRICHTUNG KINDER)

Sie begleiten und betreuen Kinder bis ca. zwölf Jahre und sind in der Kindertagesstätte oder im Schülerhort tätig. Sie unterstützen und fördern die Kinder bei ihren Aktivitäten und regen sie zu kreativen Tätigkeiten an.

Das Wohl der ihnen anvertrauten Kinder steht für sie im Mittelpunkt. Entsprechend den individuellen Bedürfnissen, der Persönlichkeit des Kindes und der Entwicklungsphasen fördern sie die sprachlichen, sozialen, emotionalen und geistigen Fähigkeiten im Spiel und bei der Alltagsgestaltung.

Der regelmässige Austausch im Team und die Zusammenarbeit mit den Eltern tragen zur ganzheitlichen Betreuung bei.

## Herzliche Gratulation

Kinderbetreuung GGS gratuliert Joëlle Heeb, Kathrin Lippuner und Nadine Suhner herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss. Von den drei frisch ausgebildeten Fachfrauen verlässt nur Kathrin Lippuner den Verein; sie absolviert in Kanada einen Sprachaufenthalt. Dafür wünscht ihr das Team, die Geschäftsleitung und der Vorstand alles Gute und viel Erfolg. Mit Nadine Suhner konnte die frei werdende Stelle in der Kita «Sumsi» nahtlos besetzt werden. Dies ist umso erfreulicher, da sie ihren Lehrabschluss im «Sumsi» gemacht hat. Joëlle Heeb wird im Schülerhort «Plus» in Gams als «Fachfrau Betreuung» und als Stellvertretung der Gruppenverantwortlichen bis nächsten Frühling tätig sein. Auch sie arbeitet somit in der Gruppe weiter, in der sie ihren Lehrabschluss gemacht hat. Dies freut das Team und die Kinder. Noreen Seebach, jetzige Gruppenverantwortliche vom Schülerhort «Plus», übernimmt ab September die Stellvertretung von Senida Durmisi, Leitung Betreuung, die ab Oktober ihren Mutterschaftsurlaub antreten wird.

Die familienergänzende Kinderbetreuung dient der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zahlreiche Familien, aber auch die Arbeitgeber, sind darauf angewiesen. Gelingt es, genügend Fachpersonen auszubilden und die Arbeitsbedingungen familienfreundlich zu gestalten, darf zuversichtlich in die Zukunft geblickt werden.

Senida Durmisi, Nadine Suhner, Jeanette Mösl, Joëlle Heeb und Kathrin Lippuner (v.l.n.r.)



# JUGI GRABS TURNSTUNDENPLAN SCHULJAHR 2016 / 2017



## Jugi-Hauptleiterin

Stephanie Lippuner, Nelkenweg 3, 9472 Grabs (079 241 43 18, tk-jugi@stv-grabs.ch)

Riege / Art	Tag	Zeit	Leiter	Telefon	Turnhalle
-------------	-----	------	--------	---------	-----------

### Allgemeine Jugendriegen

**Kinderturnen - die erste Turnstunde findet am 22. August 2016 statt.**

Jüngere	Mo.	15.45 - 16.45	Vittoria Aemisegger	081 771 24 67	Kirchbünt
Ältere	Mo.	17.00 - 18.00	Vittoria Aemisegger	081 771 24 67	Kirchbünt

### Einführungsriege

1. Klasse	Do.	18.15 - 19.15	Winona Rutz	076 532 41 22	Unterdorf
-----------	-----	---------------	-------------	---------------	-----------

### Jugi Mädchen

Unterstufe	Di.	17.45 - 19.00	Jasmin Eggenberger Nadja Aemisegger	079 376 17 20 078 616 06 16	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	17.45 - 19.00	Bettina Vetsch Nadine Grässli	079 234 22 85 079 856 92 00	Unterdorf
Oberstufe	Mo.	17.45 - 19.00	Bettina Vetsch Nadine Grässli	079 234 22 85 079 856 92 00	Unterdorf

### Jugi Knaben

Unterstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Michael Bauert Rino Gantenbein	079 734 87 28	Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	18.00 - 19.00	Michael Bauert Rino Gantenbein	079 734 87 28	Unterdorf

### Spezialriegen

#### Leichtathletik ab 4. Klasse

U14	Mo.	18.30 - 20.00	Laura Dal Santo	076 510 04 43	Kirchbünt
	Do.	18.30 - 20.00	Dominik Tschirky	081 771 60 46	Unterdorf
U18	Di.	20.00 - 21.30	Stephan Wirth	078 815 03 83	Unterdorf
	Do.	20.00 - 21.30	Stephan Wirth	078 815 03 83	Unterdorf

#### Geräteturnen ab 1. Klasse

	Di.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf
	Do.	18.00 - 20.00	Christian Vetsch	079 585 25 48	Unterdorf

### Allgemeine Riege

#### Aerobic

Aerobic 1	Fr.	18.30 - 20.00	Stephanie Lippuner Rahel Kien	079 241 43 18 079 305 97 37	Unterdorf
Aerobic 2	Di.	19.00 - 20.00	Vanessa Stieger Julia Kien	079 633 36 75 079 538 66 15	Unterdorf

Es darf in Absprache mit den Leitern ganz ungezwungen in jeder Stunde geschnuppert werden.

Der Jahresbeitrag beträgt in den Spezialriegen 80 Franken und in den allgemeinen Riegen 50 Franken.

Weitere Infos unter [www.stv-grabs.ch](http://www.stv-grabs.ch).

## 1. AUGUST-ABZEICHEN 2016 FÜR DEN ERHALT VON SCHWEIZER KLEINBAUTEN

Vor 20 Jahren hat Pro Patria einen zweckgebundenen Fonds für Schweizer Kleinbauten eingerichtet. Seither konnte aus dem Verkauf von Pro Patria-Briefmarken, 1. August-Abzeichen und Spenden die eindruckliche Summe von 5'000'000 Franken für die Erhaltung und Restaurierung von über 400 solcher Schmuckstücke in der ganzen Schweiz bereitgestellt werden. Kleinbauten sind wichtige denkmalpflegerische Objekte, die unsere Kulturlandschaft und unsere Heimat prägen. Darunter befinden sich Speicher, Feldscheunen, Ofenhäuser, Waschhäuser, Sägereien, Mühlen oder auch Kapellen. Nachdem der Kleinbautenfonds weitgehend erschöpft ist, sammelt die Stiftung erneut Mittel – damit die Erfolgsgeschichte nicht zu Ende geht!

### Ein «Bonbon» zum 1. August 2016 ...

Das originelle 1. August-Abzeichen 2016 in Form eines «Bonbons» besteht teilweise aus hochtransparentem Spritzguss und ist mit einer Sicherheitsnadel versehen.



Das Bundesfeierabzeichen 2016 wurde von der Firma Unisto AG im thurgauischen Horn gestaltet und hergestellt. Die Montage erfolgte durch Behindertenwerkstätten in der Ostschweiz.

### Verkauf

Das 1. August-Abzeichen wird durch Freiwillige (in der Regel Schulklassen) im Strassenverkauf angeboten. Es kann auch direkt bei Pro Patria ([www.propatria.ch](http://www.propatria.ch) oder 044 265 11 60) und auf über 1'500 Poststellen bezogen werden. Der Verkaufspreis beträgt sechs Franken pro Stück.



**Hier fehlt  
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemeindeblatt inserieren möchten, so setzen Sie sich mit der Redaktion in Verbindung (081 750 35 22 oder [gemeinderatskanzlei@grabs.ch](mailto:gemeinderatskanzlei@grabs.ch)).

## AUS DEM SCHULRAT

### Personelles

Die Schulgemeinde Grabs darf sich glücklich schätzen, über gut ausgebildetes und motiviertes Lehrpersonal zu verfügen. Dank der umsichtigen Personalplanung der Schulleitungen und des Schulrates gelingt es immer wieder, auch bei Mutationen und Pensenveränderungen, für die Schulkinder und die Teams gute Lösungen zu finden.

Im neuen Schuljahr werden mit den Primarlehrerinnen Cinzia Jörg (Schulhaus Unterdorf), Angela Maurizi (Schulhaus Quader), Katja Steiger und Rahel Tinner (Schulhaus Stauden) sowie Reallehrer Samuel Stricker (OZ Kirchbünt) fünf Lehrpersonen in einem Vollpensum eine Klasse in Klassenverantwortung übernehmen.

Zudem werden mit Renata Bleichenbacher (Schulhaus Quader), Désirée Nef (Schulhaus Feld) und Ingrid Hasler als Stellvertreterin auf der Realstufe, drei erfahrene Lehrerinnen in einem Teilpensum neu an unserer Schule unterrichten.

Demgegenüber gilt es, Abschied von folgenden Personen zu nehmen:

- Karin Möbes Maillardet, Einschulungsjahr, Unterdorf, nach einem Jahr;
- Franziska Ettlin, Primarlehrerin in Teilzeit, nach einem Jahr;
- Regina Hardegger, Kindergärtnerin, nach zwei Jahren;
- Tobias Frehner, Reallehrer, nach drei Jahren;
- Ilirjana Shemsedini, Buchs, Brückenperson in der Frühförderung, nach sechseinhalb Jahren.

### Pensenerhöhung Schulleitung Quader

Die Schuleinheit Quader wächst. So sind im neuen Schuljahr insgesamt elf Klassen mit 216 Schülerinnen und Schülern der Schuleinheit Quader zugeteilt. Der Umstand hat den Schulrat veranlasst, das Pensum von Schulleiterin Susanne Künzli um fünf auf 50 Stellenprozent zu erhöhen.

### Promotionen

Drei Kinder der Primarstufe wiederholen in Absprache mit den Eltern und den Lehrpersonen freiwillig ihre Klasse. Drei Schüler der 2. Sekundarklasse haben die Promotionskriterien nicht erfüllt. Weiter wiederholt ein Schüler auf Grund besonderer Voraussetzungen die 1. Realklasse und ein Kind wechselt direkt aus der 1. Kindergartenklasse in die 1. Klasse.

### «Aktiv Kids»

Nach einer einjährigen Pilotphase hat der Schulrat beschlossen, das Sportprogramm «Aktiv Kids» weiterzuführen. Das Sportförderprogramm ist für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Primarklasse gedacht und soll Kindern, welche sportliche und motorische Defizite aufweisen, Freude an der Bewegung vermitteln.

Das Programm findet jeweils einmal pro Woche statt und wird auch im kommenden Schuljahr durch J+S-Expertin Karin Möbes, Grabs, geleitet.

### Klasseneinteilungen/Rekursbehandlung

Gegen die Einteilungsverfügungen der Schulleitungskonferenz sind drei Rekurse eingegangen. In zwei Rekursfällen hat der Schulrat die Rekurse gegen je eine Kindergarten- und eine Schulhauseinteilung abgelehnt. In einem weiteren Fall hat der Schulrat den Willen der Eltern höher gewichtet wie die Expertenmeinung der Lehrpersonen und hat den Rekurs mit gewissen Auflagen geschützt.

### Aufhebung der individuellen Lernziele

Auf Antrag der Lehrpersonen hat der Schulrat bei zwei Schulkindern beim Wechsel in die 1. Realklasse die individuellen Lernziele im Fach «Mathematik» aufgehoben. Das bedeutet, dass die Kinder wieder regulär im Klassenverbund beschult und benotet werden.

### Schulabgängerstatistik

Die Schulabgängerstatistik zeigt das erfreuliche Bild, dass per Stichtag 31. Mai sämtliche Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe eine Anschlusslösung haben. Acht Schülerinnen und Schüler treten in ein staatliches oder privates Brückenangebot über, ein Schüler macht eine Attestausbildung, 39 Schülerinnen und Schüler besuchen eine Berufslehre, zum Teil mit BMS, und neun Schülerinnen und Schüler treten in eine weiterführende Schule ein.

## GEDANKEN ZUM SCHULSCHLUSS

Was zeichnet eine erfolgreiche Schule aus? Was sind die Geling-Faktoren für eine ideale Weiterentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler? Diese Fragen habe ich mir in den letzten zwölf Jahren als Schulratspräsident auch immer wieder gestellt. Aus meiner Sicht ist der wichtigste Faktor die Beziehung zwischen der Lehrperson und ihrer Klasse bzw. den Schülerinnen und Schülern. Denn nur gut geschulte und motivierte Lehrpersonen können ihr Fachwissen gewinnbringend an die Schülerinnen und Schüler weitergeben.

Dass es dafür auch den notwendigen Rückhalt durch das Elternhaus benötigt, versteht sich von selbst. Grabs darf sich in der glücklichen Lage schätzen, dass Eltern, Lehrerschaft und Behörden in den meisten Fällen am gleichen Strick ziehen. Damit dies so bleibt, benötigt es immer wieder einen guten Dialog, gegenseitiges Verständnis und auch die nötige Wertschätzung. Die in den Jahren 2008, 2010 und 2015 durchgeführten Elternbefragungen haben dem Schulrat aufgezeigt, dass die Mitwirkung der Eltern sukzessive ausgebaut werden konnte und auch der Informationsfluss dank dem neuen Kommunikationskonzept funktioniert.

Im Sinn des Mottos «Mitenand gohts besser» wünsche ich mir auch in den kommenden Schuljahren ein weiterhin gutes Einvernehmen zwischen der Schule und dem Elternhaus!

Diego Forrer  
Schulratspräsident

### Abschlussfeiern

Gelebte Traditionen sollen beibehalten werden. Der Schulschluss ist einer davon. So werden die kleinen Kindergartenkinder in einer Zeremonie jeweils vom «Räupli» zum «Schmetterling» verwandelt. Die grossen Kindergartenkinder werden mit dem «gelben» Schulstreifen in die 1. Klasse entlassen. Die 6. Primarkinder werden in einzelnen Schulhäusern mit einer Mutprobe oder einem würdigen Theater in die Oberstufe verabschiedet.

Auf der Oberstufe findet dann gar ein Eltern/Lehrpersonen gegen Schülerinnen/Schüler Fussballspiel statt. In einer würdigen Abschlusszeremonie verabschiedet der Oberstufenleiter Röbi Küng die 3. Oberstufenschüler und -schülerinnen. Sie werden mit dem Abschlusszertifikat belohnt und mit persönlichen Wünschen in die berufliche Zukunft entlassen. Schöne Traditionen, die hoffentlich noch lange so beibehalten werden.

